

Niederschrift

über die Sitzung des

Gemeinderates Schaufling

Sitzungstag: **22.10.2025**

Sitzungsort: **BH Schauflinger Hof**

Anwesend:

Abwesend:

Abwesenheitsgrund

1. Bürgermeister u. Vorsitzender:
Bauer Robert

Gemeinderäte:

Stangl Josef

Zacher Franz

Berndl Andreas

Schuster Ferdinand

Schaupp Jürgen

Anzenberger Richard

Sigl Michael

Romeo Christiane

Spannmacher Johann

Köppl Markus

Röhl Friedrich

Zacher Stefan

Schriftführer:

Manfred Hunger

Zuhörer

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde den Mitgliedern zugestellt.

Zu Beginn der Sitzung gratuliert Bürgermeister Bauer mehreren Gemeinderatsmitgliedern offiziell zu deren Geburtstagen.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Gemeinderat Schuster teilt mit, dass es sich bei der letzten Sitzung entschuldigt habe. Im Übrigen werden keine Einwände erhoben.

Abstimmungsergebnis: 13

13

13:0

2. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

Seitens der Verwaltung wird informiert, dass die Bepflanzung der neuen Dorfmitte Schaufling an Majuntke GmbH, Deggendorf vergeben worden ist.

3. Baugesuche

Es liegen keine Baugesuche vor.

4. Neubau Hochbehälter Lalling, finanzielle Beteiligung

Seitens der Verwaltung wird informiert, dass für die Wasserversorgung Lalling der bisherige Hochbehälter aufgegeben wird und ein neuer Hochbehälter gebaut wird. Teile der Gemeinde Schaufling, die Ortsteile Rusel und Böhaming sowie Teile der Gemeinde Grattersdorf mit den Ortsteilen Gottmannsdorf, Nabin und Furth werden über die Wasserversorgungseinrichtung der Gemeinde Lalling versorgt. Bei der Gemeinde Grattersdorf ist eine Beteiligung an Sanierungen und Erneuerungen der Wasserversorgungseinrichtung Lalling bereits im Wasserlieferungsvertrag geregelt. Im bestehenden Wasserlieferungsvertrag mit der Gemeinde Schaufling ist nur eine Regelung zu den Kosten der Pumpstation Kapfing enthalten. Angelehnt an die Verteilungsregelung beim Hochbehälter Obernberg könnte auf die Bestellmengen zurückgegriffen werden. Die Gemeinde Schaufling müsste sich danach mit 10% an den Kosten beteiligen. Bei der aktuellen Kostenlage mit vorläufigen Kosten von 1.508.600 € netto wären das 111.631 €. Im Rahmen der Diskussion wird seitens Verwaltung und Bürgermeister auf die fehlende Beteiligungsregelung verwiesen. Angesprochen wird auch die Abweichung zwischen Bestellmenge und tatsächlich bezogener Menge. Bei der Bestellmenge wurde damals wohl das Berghotel Rusel berücksichtigt.

Bürgermeister Bauer schlägt vor, den Punkt zu vertagen um vertragliche Details weitergehend mit der Nachbargemeinde zu besprechen. Eine angemessene Beteiligung soll verhandelt werden.

5. Erlass einer neuen Stellplatzsatzung

Seitens der Verwaltung wird informiert, dass aufgrund eines weiteren bayerischen Modernisierungsgesetzes zur bayerischen Bauordnung die bisherigen Stellplatzpflichten wegfallen. Die Gemeinde kann aber mittels eigener Stellplatzsatzung die entsprechenden Stellplatzpflichten im Gemeindegebiet einführen. Die bisherige Stellplatzsatzung der Gemeinde überschreitet bei Büro- und Verwaltungsräumen sowie Räume mit erheblichen Besucherverkehr die Höchstgrenzen des Modernisierungsgesetzes um jeweils 5 m². Aufgrund dessen muss eine neue Satzung erlassen werden. Im Satzungsentwurf werden die jeweiligen Obergrenzen berücksichtigt, es bleibt bei 1,5 Stellplätzen je Wohneinheit bei Einzelhäusern, Doppelhaushälften und Reihenhäusern.

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Satzungsentwurf.

Abstimmungsergebnis: 13 13 13:0

6. Bestellung des Gemeindewahlleiters sowie eines Stellvertreters

Seitens der Verwaltung wird informiert, dass jede Gemeinde einen Gemeindewahlleiter sowie einen Stellvertreter zu bestellen hat. Da die zu bestellende Person nur für jeweils eine Gemeinde zuständig sein darf, wird vorgeschlagen, Carina Weber als Gemeindewahlleiterin zu bestellen sowie Ulrike Steckel als ihre Stellvertreterin.

Der Gemeinderat bestellt die genannten Personen zur Gemeindewahlleiterin sowie deren Stellvertreterin.

Abstimmungsergebnis: 13 13 13:0

7. Sitzungsgeld für die Mitglieder des Gemeindewahlausschusses

Der Gemeinderat wird informiert, dass der Gemeindewahlleiter einen Wahlausschuss bestellt, der aus vier Mitgliedern sowie vier Stellvertretern besteht. Der Gemeindewahlausschuss entscheidet über die eingereichten und geprüften Wahlvorschläge und verkündet das abschließende Wahlergebnis.

Der Gemeinderat beschließt, dass die Mitglieder des Gemeindewahlausschusses Sitzungsgeld entsprechendes Sitzungsgeldes der Mitglieder des Gemeinderats erhalten.

Abstimmungsergebnis: 13 13 13:0

8. Erfrischungsgeld für die ehrenamtlichen Wahlhelfer bei der Kommunalwahl

Bei der letzten Kommunalwahl haben die externen Wahlhelfer ein Erfrischungsgeld von 25 € erhalten. Vorgeschlagen wird ein Betrag von 50 € für die Wahlhelfer.

Der Gemeinderat beschließt für die externen Wahlhelfer ein Erfrischungsgeld von 50 € auszuzahlen, die Mitglieder des Gemeinderats erhalten kein Erfrischungsgeld.

Abstimmungsergebnis: 13 13 13:0

9. Informationen zur Kommunalwahl

Seitens der Verwaltung wird informiert, dass aufgrund einer Neuregelung in der Bayerischen Gemeindeordnung Gemeinden mit bis zu 2500 Einwohnern 90 Tage vor der Wahl entscheiden können, dass der künftige Bürgermeister berufsmäßig sein soll. Grundsätzlich wäre der Bürgermeister ehrenamtlich tätig. Die Mehrkosten belaufen sich auf eine Summe von etwa 50.000 €.

Der Gemeinderat hält an der bisherigen Regelung der ehrenamtlichen Tätigkeit des ersten Bürgermeisters fest.

10. Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Info zu den vorläufigen Kosten für den Breitbandausbau über das Bundesförderprogramm mit einem Eigenanteil in Höhe von 37.000 €.
- Infos zur Dorfmeisterschaft im Schießen
- Dank für die Teilnahme am Erntedankfest
- Hinweis auf die Adventsaktion
- Einladung zur Teilnahme am Volkstrauertag am 16.11.2025
- Informationen zu Arbeiten im Bereich der Dorfmitte; Fertigstellung der Feinschicht, Durchführung der Bepflanzung, Schäden an angebohrten Leitungen am Bürgerhaus sowie Lackierungsarbeiten
- Einholung von Angeboten für eine Kanalsanierung nach Begutachtung der Kamerabefahrung durch den externen Dienstleister, Herrn Perl; das Ergebnis soll dann mit dem Wasserwirtschaftsamt besprochen werden mit dem Ziel einer Festlegung einer längerfristigen Zeitschiene
- Hinweis auf die Aufführung der Bayerischen Staatsoper im Bürgerstadl, die Eintrittsgelder werden für den Kindergarten verwendet
- Hinweis auf verschiedene Herbstveranstaltungen
- Hinweis auf den Ehrenabend für ehrenamtliche Tätige am 22.11.2025 mit Bitte um Teilnahme

11. Anfragen

Die Anfragen beziehen sich auf die Erneuerung der Lautsprecheranlage für den Friedhof, die Auszählung des Kreistags am Montag statt Sonntagnacht, die Möglichkeit von Mitbeschäftigung einer Reinigungskraft des Schauflinger Hof für die Räume der FFW, die Zuständigkeit für die Beseitigung von Verschmutzungen auf Straßen sowie auf die Problematik von Dauerparkern auf dem Parkplatz beim Schauflinger Hof.

Bürgermeister Bauer teilt mit, dass die Lautsprecheranlage an sich funktioniert, bei der Verwendung die notwendigen Einstellungen zu prüfen sind. Die Auszählung am Folgetag des Wahltags wird geprüft, für die Beseitigung von Verschmutzungen auf Straßen ist der Verursacher zuständig, bzgl. einer Mitbeschäftigung der Reinigungskraft wird Rücksprache gehalten und für Dauerparker muss im Zweifelsfall eine konkrete Parkplatzregelung erlassen werden.

gez. Robert Bauer, Sitzungsleiter

gez. Manfred Hunger, Niederschriftsführer